

486 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 10.01.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Gemeinde Homepage**

Von Gemeinderat Köppl wurde die Gemeindehomepage neu überarbeitet. Änderungswünsche können jederzeit angemerkt werden.

- **Einfache Dorferneuerung Großmuß**

Am 19.01.2018 waren Bürgermeister Ranftl und Bauamtsleiter Krausenecker beim ALE in Landau.

Bezüglich der Förderung für private Sanierungsmaßnahmen findet am 21.02.2018 um 19 Uhr im Gasthaus Besenhard eine Bürgerversammlung statt. An diesem Termin sind auch Herr Eder und Herr Weinberger vom ALE dabei. Hier wird ausschließlich über den Ablauf und die Zuschussanträge zu Privatmaßnahmen gesprochen.

Wegen der restlichen Maßnahmen in der einfachen Dorferneuerung soll in der März-Sitzung (Haushalt) besprochen werden, ob 2018 noch weitere Maßnahmen in Großmuß umgesetzt werden.

Eine zeitliche Begrenzung der Förderung gibt es nicht.

- **Gemeinschafts- und Sporthaus Großmuß**

In dieser Woche beginnen die Innenputzarbeiten. Im Nachgang erfolgen die Estricharbeiten und der weitere Baufortschritt.

Wegen evtl. eintretender Verzögerungen im Bauablauf wurde beim ALE in Landau ein Verlängerungsantrag zur Sicherheit gestellt, dieser wurde genehmigt.

Der Bewilligungszeitraum ist nun bis 02.12.2018 genehmigt.

487 **Vertretung für die Gemeinschaftsversammlung der VG Langquaid**

2. Bürgermeister Brunner fungierte bisher in der Gemeinschaftsversammlung Langquaid als Vertreter des 1. Bürgermeisters Ranftl. Da er nun mit der Wahl zum 2. Bürgermeister direkt Mitglied ist, muss ein neuer Vertreter für Bürgermeister Ranftl festgelegt werden.

Daher schlägt Herr Ranftl für die Gemeinschaftsversammlung der VG Langquaid Margit Holzer als Vertreterin für ihn vor.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass Frau Margit Holzer zukünftig die Vertretung des 1. Bürgermeisters Ranftl in der Gemeinschaftsversammlung der VG Langquaid übernimmt.

genehmigt

488 Vergabe zur Sanierung der Erlenstraße

Insgesamt wurden 13 Firmen angeschrieben, davon haben 10 zum Submissionstermin ihr Angebot abgegeben. Somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

| | | |
|--------------------|----------------|---------------------|
| 1. Firma Pritsch | Herrngiersdorf | 289.926,82 € brutto |
| 2. KSK Tiefbau | Painten | 347.007,33 € brutto |
| 3. Strabag AG | Regensburg | 364.081,34 € brutto |
| 4. Swietelsky | Biburg | 364.189,68 € brutto |
| 5. Pusch Bau | Kinding | 385.762,81 € brutto |
| 6. Fahrner | Barbing | 391.025,81 € brutto |
| 7. Geltl Tiefbau | Kirchdorf | 393.450,59 € brutto |
| 8. Jackermeier | Langquaid | 398.178,64 € brutto |
| 9. Prem Straßenbau | Kelheim | 400.582,41 € brutto |
| 10. Guggenberger | Mangolding | 445.711,99 € brutto |

Die Kostenschätzung lag bei 300.0000 €.

Bauamtsleiter Krausenecker teilt dem Gremium noch die Varianten des in der Sitzung vom 06.12.2017 in TOP 461 geplanten Hochbords entlang Anwesen Hueber mit.

Diesbezüglich wurden in der Ausschreibung für 2 Varianten Preise eingeholt. Zum einen gibt es die Möglichkeit eine Hochbord zu verwenden, welcher eine Rundung 2x2 cm (R=2 cm) vorweist. Die Kosten pro Meter belaufen sich hierbei auf 43 €. Zum anderen gibt es die Möglichkeit einen sogenannten Anlaufstein zu verwenden, welcher im Ganzen eine Schräge vorweist aber keine Rundung hat. Dieser kostet 67,50 €/Meter. Der Gemeinderat entscheidet sich den Granithochbord mit der Rundung 2x2 cm zu verwenden. Gemeinderat Pernpeintner merkt an, dass bei diesem gerundeten Bord evtl. die Gefahr besteht, die Abschlusskante Richtung Straße nicht eindeutig zu erkennen.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an das billigst bietende Unternehmen, die Firma Pritsch, zum Preis von 289.926,82 € brutto.

genehmigt

489 Anregungen aus den Bürgerversammlungen

Hausen

- Zu den geparkten Autos im Gewerbegebiet teilt Bürgermeister Ranftl mit, dass nun die Baugenehmigung vorliegt und diese bis zum 31.12.2019 befristet ist.
- Bzgl. des Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet wurden zwischenzeitlich bereits Parkverbotsschilder durch Herrn Pernpaintner angebracht.

- Zum Thema Tempo 30 an der Schule werden demnächst die Schilder montiert.

Großmuß

- Bzgl. Jugendtreff im Gemeinschaftshaus wurde mit dem Bayerischen Jugendring in München Kontakt aufgenommen.
- der Großmußer Weiher wird vorerst nicht verpachtet. Einige Bürger wollen sich trotzdem darum kümmern.

Herrwahlthann

- Jugendtreff Herrwahlthann:
Hierzu fand am 01.02.2018 eine Besprechung im Rathaus statt. Dabei wurden sehr sachlich mögliche Lösungsmöglichkeiten erörtert. Zum einen soll der Wall weiter aufgeschüttet werden, desweiteren wollen sich mehrerer Eltern um den weiteren Ablauf im Jugendtreff kümmern. Auch die beiden Jugendbeauftragten Holzer und Busch wollen sich darum kümmern.
- zum angesprochenen Thema Kreisverkehr an der KEH 10 / KEH 11 fand ein Termin im Landratsamt statt. Auch hier wurden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt. Der Landkreis versucht nun mit einem Sichtschutz die Unfallhäufigkeit an der Kreuzung zu verringern.

490 Behandlung von Bauanträgen

a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf de FI-Nr. 80 Gmkg. Großmuß, Kirchberg 15 in Großmuß

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der FI-Nr. 281 Gmkg. Hausen, Heuweg 1 in Hausen

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Heufeld“. Die Gebietsart entspricht einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes, deswegen ist eine Befreiung notwendig (außerhalb der Baugrenze). Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße und ist an die zentrale Wasserversorgung sowie gemeindliche Kanalisation angeschlossen.

Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

c) Umbau und Anbau an ein bestehendes Wohngebäude auf der FI-Nr. 54 Gmkg. Großmuß, Einmußer Straße 9 in Großmuß

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

d) Errichtung eines Bungalows auf der FI-Nr. 11 Gmkg. Großmuß, Starenweg 3 in Großmuß

Ein Vorbescheid wurde bereits im Jahr 2016 gestellt und vom Landratsamt genehmigt.

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

491 Antrag auf Zuschuss für neue Jugendtore durch den FC Hausen e.V.

Der Gemeinde liegt ein schriftlicher Antrag des FC Hausen e. V. vor, welche neue Jugendtore incl. Netze für den Verein angeschafft hat. Sie beantragen den üblichen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 20 %. Die Anschaffungskosten lagen bei 1.411,70 €, der Zuschuss wäre somit 282,34 €.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass der Zuschuss in Höhe von 282,34 € dem FC Hausen e. V. bewilligt wird.

genehmigt

492 Beschallung Sport- und Gemeinschaftshaus Großmuß

Bürgermeister Ranftl verliest das Schreiben des Fachplaners Helmut Dötzel. Von den späteren Nutzern des Sport- und Gemeinschaftshauses in Großmuß wurde der Wunsch einer festverbauten ELA (Elektronische Lautsprecher Anlage) geäußert.

Der Vorteil einer solch fest verbauten Anlage gegenüber einer mobilen besteht zum einen durch die gleichmäßige Lautstärkenverteilung über den Beschallungsraum und somit keine Bereiche mit Über- oder Unterlautstärke und zum anderen keine störenden Elemente wie Lautsprecherboxen, Verstärker, Mischpulte usw.

Das Konzept einer ELA für das Sport- und Gemeinschaftshaus wurde wie folgt gestaltet:

- Trennung der Anlage im Gemeinschaftsraum und Raum für Sportverein
- Möglichkeit der gemeinsamen Beschallung bei Öffnung der Trennwand
- Schaltbare Außenlautsprecher für Vorplatz
- Getrennte Möglichkeit der Einspeisung von Tonträgern in den jeweiligen Bereichen
- Unterbringung der Technik in einem Schrank im Technikraum
- Erweiterbarkeit der Anlage
- Beameranschluss an der Decke

Die Firma Rieger bietet Anlagen der Fa. RCS und IBK an:

Angebot der Fa. RCS: 7.696,25 € brutto

Angebot der Fa. IBK: 6.395,23 € brutto

Im Angebot der Firma IBK ist kein Schrank für die Aufnahme der Bauteile enthalten.

So entsteht bei der Annahme des Angebotes von RCS gegenüber der Anlage von IBK zzgl. des Schrankes ein Kostenvorteil von 38,98 €

Beschluss: Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass die ELA von der Firma RCS zum Preis von 7.696,25 € brutto angeschafft werden soll.

genehmigt

493 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- **Schulweghelfer**

Die Grundschule Hausen teilt mit, dass von einigen Eltern gewünscht wird, dass zur Überquerung der Kreisstraße bei der Raiffeisenbank Schulweghelfer eingesetzt werden sollen.

Interessierte Personen sollen sich direkt an die Schule wenden.

- **Cold-Water-Challenge**

Der Gemeinderat nahm hierzu die Herausforderung am Freitag, 01.02.2018 in der Kindertagesstätte an und kneipte.

- **Putzfrau Kindergarten**

Gemeinderat Pernpeintner erkundigt sich, ob bereits eine Putzfrau für den Kindergarten gefunden wurde.

Sitzungstag: 07.02.2018

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 13

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Bürgermeister Ranftl entgegnet, dass sich 2 Damen aus Herrnwahlthann die Stelle teilen.

- **Leitplanke Dietenhofener Straße**

Gemeinderat Biberger teilt mit, dass die Leitplanke bereits repariert wurde. Bürgermeister Ranftl ergänzt, dass der Verursacher den Schaden übernommen hat.

- **Stall in der Einmußer Straße**

Gemeinderat Pernpeintner teilt mit, dass am Ende der Einmußer Straße ein Stall gebaut werden soll. Der Antragssteller wird sich diesbezüglich bei Bürgermeister Ranftl melden.

Gemeinderat Besenhard ergänzt, dass der Stall direkt an der Gemarkungsgrenze zwischen Saal und Hausen entstehen soll. Es wird ein sogenannter „Offenstall“ mit ca. 100 Schweinen.